

Eingangsstempel NB / Lfd.-Nr.:		
Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988		
Bitte vor Arbeitsbeginn einreichen!		
Anschrift des Netzbetreibers (NB)	Angaben zum Anschlussobjekt (AO) / Baustelle	
Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG Bauernstraße 76/1 71254 Ditzingen	Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundennummer) _____ Straße und Haus-Nr. _____ Etage _____ Postleitzahl _____ Ort _____ Ortsteil _____ Flurstück-Nr. _____ Gemarkung _____ Bezeichnung Neubaugebiet _____	
Auf Bestellung des <input type="checkbox"/> Hauseigentümers <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümers <input type="checkbox"/> Mieters <input type="checkbox"/> Bauträgers <input type="checkbox"/> _____ habe ich auf o. g. Baustelle / Anschlussobjekt nachstehende Trinkwasseranlage auszuführen. Ich werde mit den Arbeiten am _____ beginnen.		
Anschrift Antragsteller		
Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____ Mobil _____ Mail _____		
Angaben zur Trinkwasseranlage: vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen <input type="checkbox"/> Altbau <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Bauwasser <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH) Anzahl WE EFH: _____ <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH) Anzahl WE MFH: _____ <input type="checkbox"/> Wohn-/und Geschäftshaus Anzahl WE: _____ Anzahl GE: _____ <input type="checkbox"/> Gewerbeanlage, Sonderbau <input type="checkbox"/> Büro- und Verwaltungsgebäude <input type="checkbox"/> Hotelbetrieb <input type="checkbox"/> Restaurant <input type="checkbox"/> Kaufhaus <input type="checkbox"/> Krankenhaus (Bettenstation) <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Öffentliche Einrichtung <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Kindertagesstätte <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Anderer Sonderbau, Gewerbe- und Industrieanlage		
Angaben zum Hausanschluss <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden Angaben zum Wasserzähler (WZ) <input type="checkbox"/> vorhanden Qn _____ <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
<input type="checkbox"/> Neubau WC-Druckspüler _____ Anzahl _____ WC-Spülkästen _____ Anzahl _____ Bäder _____ Anzahl _____ Duschen _____ Anzahl _____		
<input type="checkbox"/> Feuerlöscheinrichtungen <input type="checkbox"/> Wandhydranten _____ Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage _____ (m ³ /h) <input type="checkbox"/> Unter-/Überflurhydranten _____ Anzahl _____		
<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Druckminderer <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Filter <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rückflußverhinderer (WZ-Anlage) <input type="checkbox"/> WZ-Bügel <input type="checkbox"/> Eigenwasserversorgung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> wird weiter betrieben <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage ⇒ Anschlussschema ist beizulegen! <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ⇒ <input type="checkbox"/> im Gebäude (Inhalt in m ³) _____ <input type="checkbox"/> in Zysterne (Inhalt in m ³) _____ <input type="checkbox"/> Enthärtungsanlage		
<input type="checkbox"/> Nachträglicher Einbau <input type="checkbox"/> Rückflußverhinderer (WZ-Anlage) <input type="checkbox"/> WZ-Bügel		
Rohrmaterial Trinkwasser (TW) _____ Trinkwassererwärmung (TWW) _____		
Trinkwassererwärmung <input type="checkbox"/> Einzel <input type="checkbox"/> Gruppen <input type="checkbox"/> Zentral		

Hier sind genaue Angaben erforderlich, da daraus der Rohrdurchmesser der Anschlussleitung und die Größe des Zählers bestimmt werden. Es werden nur solche Anlagen angeschlossen, die vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausgeführt werden, die bei den Stadtwerken Ditzingen GmbH & Co. KG oder einem anderen Trinkwasserversorgungsunternehmen (WVU) zugelassen sind. Vor Beginn der Arbeiten ist vom VIU die „Anmeldung einer Trinkwasseranlage“ unterschrieben einzureichen.

Hausanschluss nach Wasserversorgungssatzung der Stadt Ditzingen
Hauptabsperrrichtung (HAE) nach Wasserversorgungssatzung

=Anschluss (AW) nach DVGW W 4XX
= HAE nach DVGW W 4XX

Mindest fließ- druck P _{min} bar	Art der Trinkwasserentnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei der Entnahme von	Mischwasser			Anzahl St.	Durchfluss		Gesamt Durchfluss V _R l/s
			V _R Kalt l/s	V _R warm l/s	nur kaltem oder erwärmten Trinkwasser V _R l/s		Σ V _R Kalt l/s	Σ V _R Warm l/s	
0,5	Auslaufventile ohne Luftsprudler	DN 15	----	----	0,30			----	
0,5		DN 20	----	----	0,50			----	
0,5		DN 25	----	----	1,00			----	
1,0	Auslaufventile mit Luftsprudler	DN 10	----	----	0,15			----	
1,0		DN 15	----	----	0,15			----	
1,0	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10	0,20				
1,2	Druckspüler nach DIN 3265 T1	DN 15	----	----	0,70			----	
1,2		DN 20	----	----	1,00			----	
0,4		DN 25	----	----	1,00			----	
1,0	Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	----	----	0,30			----	
1,0	Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	----	----	0,15			----	
1,0	Haushaltswaschmaschine	DN 15	----	----	0,25			----	
1,0	Mischbatterie für Brausewannen	DN 15	0,15	0,15	----				
1,0	Mischbatterie für Badewanne	DN 15	0,15	0,15	----				
1,0	Mischbatterie für Küchenspüle	DN 15	0,07	0,07	----				
1,0	Mischbatterie für Waschtische	DN 15	0,07	0,07	----				
1,0	Mischbatterie für Sitzbecken	DN 15	0,07	0,07	----				
1,0	Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30	----				
0,5	Spülkasten nach DIN 19542	DN 15	----	----	0,13			----	
1,0	Elektro-Kochendgerät	DN 15	----	----	0,10			----	
	Sonstige Entnahmestellen:								
	Geodätische Höhe der höchstgelegenen Entnahmestelle	Gesamtdurchfluss Σ V _R				l/s			
		Spitzendurchfluss aus Σ V _R (1)				l/s			
		Gesamtdauerdurchfluss > 15 min (2)				l/s			
	m. ü. NN	Gesamtspitzendurchfluss V _s Verbrauchsanlage (1+2)				l/s			
	Feuerlöschwasserentnahme:	Für die Ermittlung der Rohrdurchmesser des WHA sind anzusetzen							
	Hydrantenanlage:	Wand-, Anzahl	Unterflur-, Anzahl	Überflurhydranten Anzahl			l/s		
	Sprinkler-, Sprühflut-, Wasserscheieranlage, Regenvorhänge							l/s	
	Sonstige							l/s	
	Gesamt Spitzendurchfluss V _s Feuerlöschanlage (3)							l/s	
	Spitzendurchfluss V _s (Summe aus 1+2+3)							l/s	
	weitere Entnahmen (z.B. Rasensprenger)							l/s	
		Gesamtspitzendurchfluss V_s						l/s	

Die Trinkwasseranlage wurde unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik DIN 1988, Teil1-8, DVGW-Regelwerk, TRWI, AVBWasserV errichtet. Mir ist bekannt, dass nur Materialien und Geräte verwendet werden dürfen, die mit dem Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN, DIN-DVGW oder DVGW) und ggf. Registriernummer gekennzeichnet sind. Ich verpflichte mich die Anlage so herzustellen und vorhandene Anlagen so abzuändern, dass sie der DIN 1988/DIN EN 1717/TRWI in der aktuellen Fassung entsprechen.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift und Stempel des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes / VIU

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU):

Name Firma _____
 Straße, Hausnr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Fax _____
 Mobil _____
 E-Mail _____
 Eingetragen bei NB: _____
 Ausweis-Nr.: _____

Anschrift Eigentümer

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Mobil _____
 Mail _____

X

Ort, Datum

X

Unterschrift des Hauseigentümers / Grundstückseigentümers oder des Bevollmächtigten

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend der Wassersatzung und/oder AVBWasserV zugestimmt. Die Planungsunterlagen zu dieser Anmeldung wurden geprüft.

Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün – eingetragen.

Wasserhausanschlussleitung (WHA)

WHA vorhanden Ja, DN _____ Nein
 WHA neu zu errichten Ja, DN _____
 WHA verstärken Ja, DN _____

Wasserschalter (WZ)

WZ vorhanden Ja, Qn _____
 WZ neu setzen Ja, Qn _____
 WZ wechseln Ja, von Qn _____ auf Qn

Der Trinkwasserversorgung wird zugestimmt: Ja Nein

Die Trinkwasseranlage wurde an das Versorgungsnetz angeschlossen

Die Trinkwasseranlage wurde nicht an das Versorgungsnetz angeschlossen wegen Mängel:

X

Ort, Datum

Unterschrift WVU